

# ***Gebührenreglement***

## ***Einwohnergemeinde Gelterfingen***

# **Gebührenreglement**

## **I. ALLGEMEINES**

### **1. Gegenstand**

#### **Grundsatz**

#### **Art. 1**

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup>Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup>Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### **2. Bemessung**

#### **Kosten- deckung Ver- hältnis- mässigkeit**

#### **Art. 2**

<sup>1</sup>Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150% der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup>Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup>Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

#### **Bemessungs- arten**

#### **Art. 3**

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach Aufwand** **Art. 4**

<sup>1</sup>Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup>Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup>Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup>Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

**Pauschalgebühren** **Art. 5**

<sup>1</sup>Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup>Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKP) um mehr als 10 Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKP zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

### **3. Gebührenschuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

### **4. Erhebung**

**Erlass der Gebühr** **Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

**Inkasso****Art. 8**

<sup>1</sup>Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup>Die Gemeinde kann den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup>Bezahlt der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>4</sup>Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde den Schuldner.

**Kostenvorschuss****Art. 9**

Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

**Benachrichtigung****Art. 10**

Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

**Fälligkeit****Art. 11**

Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

**Zahlungsfrist****Art. 12**

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungstellung.

**Verzugszins****Art. 13**

Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne Weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

**Verjährung****Art. 14**

<sup>1</sup>Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

<sup>2</sup>Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

<sup>3</sup>Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

<sup>4</sup>Die Verjährung steht still, wenn der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

## **II. GEBÜHRENBEREICHE**

### **1. Personen-, Familien-, Erbrecht**

<b>Familienrecht</b>	<b><u>Art. 15</u></b> Vormundschaftssachen: Für die Gemeindegebühren gilt:	Verordnung über die Gebühren in Vormund- schaftssachen (BSG 213.361)
<b>Erbrecht</b>	<b><u>Art. 16</u></b> <sup>1</sup> Siegelung, Entsigelung	Fr. 80.-- je Fall
	<sup>2</sup> Letzwillige Verfügung, Aufbewah- rung, mit Empfangsschein	Fr. 30.-
	<sup>3</sup> Letzwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung	Fr. 5.- pro Person
	<sup>4</sup> Letzwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis	Aufwandgebühr II
	<sup>5</sup> Letzwillige Verfügung, Auszug	Fr. 2.- pro Seite
	<sup>6</sup> Letzwillige Verfügung, Bescheini- gung, dass kein Testament einge- reicht wurde	Fr. 20.-
	<sup>7</sup> Letzwillige Verfügung, Erbenbe- scheinigung nach Art. 559 ZGB	Fr. 30.-
	<sup>8</sup> Letzwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen	Fr. 15.-- pro Schein
	<sup>9</sup> Letzwillige Verfügung, Nachfor- schung nach den Erben	Aufwandgebühr I

### **2. Einwohnerkontrolle**

<b><u>Art. 17</u></b> <sup>1</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern	Verordnung über Nie- derlassung und Auf- enthalt der Schweizer (BSG 122.161)
--	---

<sup>2</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

**Art. 18**

<sup>1</sup>Einbürgerungsgebühr

Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1)

<sup>2</sup>Bearbeitungsgebühr

Aufwandgebühr I

**3. Ortspolizeiwesen**

**Gesundheitswesen**

**Art. 19**

<sup>1</sup>Ausstellen eines Giftscheines

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>2</sup>Lebensmittelkontrolle

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>3</sup>Desinfektionen

Aufwandgebühr II

**Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken**

**Art. 20**

<sup>1</sup>Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden:

Gebühren gemäss Art. 31 ff

<sup>2</sup>Stellungnahme zur

a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b) Uebertragung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

c) Erteilung einer Einzelbewilligung

Aufwandgebühr I

d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

<sup>3</sup>Durchführen der Einspracheverhandlung

Aufwandgebühr II

<sup>4</sup>Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

**Handel und Gewerbe**

**Art. 21**

<sup>1</sup>Totalausverkäufe, Teilausverkäufe und Sonderverkäufe

Gesetz über Handel und Gewerbe (BSG 930.1) und Verordnung über die Ladenöffnung an Werktagen sowie Aus- und Sonderverkäufe (BSG 930.11)

<sup>2</sup>Mitbericht für Wanderlager, Verkaufswagen und Unterhaltungsgewerbe

Aufwandgebühr I

<sup>3</sup>Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:

a) Stellungnahme betreffend Einsteigeort

Fr. 20.-

b) Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde

Aufwandgebühr I

<sup>4</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons

Aufwandgebühr I

<sup>5</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten

Aufwandgebühr I

<sup>6</sup>Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten

gleich wie kantonale Gebühr

**Inanspruchnahme öffentlichen Grundes**

**Art. 22**

Grundgebühr<sup>1</sup>Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10m<sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige

Fr. 40.-

<sup>2</sup>Für jeden weiteren m<sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:

- befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc): pro m<sup>2</sup>/Tag
- unbefestigter Boden: pro m<sup>2</sup>/Tag

Fr. --.50

Fr. --.20

<sup>3</sup>Die maximale Tagesgebühr beträgt Fr. 150.-- (ohne Grundgebühr)

<b>Leumunds- zeugnis</b>	<b><u>Art. 23</u></b> Leumunds- und Handlungsfähigkeits- zeugnis	Fr. 15.-
<b>Ausweise</b>	<b><u>Art. 24</u></b> <sup>1</sup> Passempfehlung / Passverlängerung  <sup>2</sup> Identitätskarten  <sup>3</sup> Verlustmeldung der Identitätskarte	Fr. 15.-  Eidg. Verordnung über die Schweizerische Identitätskarte (SR 143.3)  Fr. 15.-
<b>Fundbüro</b>	<b><u>Art. 25</u></b> Herausgabe von Fundgegenständen	Fr. 10.-
<b>Lotto, Lotterie, Tombola</b>	<b><u>Art. 26</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung	Fr. 10.-
<b>Waffen- erwerbsschein</b>	<b><u>Art. 27</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein	Fr. 10.-
<b>Reklame</b>	<b><u>Art. 28</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung	Aufwandgebühr I



## Hundetaxe<sup>1</sup>

### Art. 28a

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes eine Hundetaxe.

<sup>2</sup>Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben oder ihren Hund in der Gemeinde untergebracht haben und einen über 6 Monate alten Hund besitzen.

<sup>3</sup>Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen Fr. 40.00 und 80.00 (jährlich pro Hund) in einer Verordnung fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich.

<sup>4</sup>Keine Taxe wird für Blindenführ-, Lawinen-, Militär-, Polizei-, Sanitäts- und Therapiehunde erhoben, sofern die Spezialausbildung und die sinngemässe Verwendung solcher Hunde durch den Hundehalter nachgewiesen wird.

## 4. Bauwesen

### 4.1 Baugesuche und Voranfragen

#### **Vorläufige, formelle Prüfung**

#### Art. 29

<sup>1</sup>Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit

Aufwandgebühr I

<sup>2</sup>Profilkontrolle

Aufwandgebühr II

<sup>3</sup>Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel

Fr. 30.-

#### **Vorläufige formelle und materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)**

#### Art. 30

<sup>1</sup>Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel

Aufwandgebühr II

<sup>2</sup>Rückweisung zur Verbesserung

Fr. 50.-

<sup>3</sup>Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung

Aufwandgebühr II

<b>Koordinierte, materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 31</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen	Fr. 20.- pro Gesuch
	<sup>3</sup> Verfassen Publikation	Fr. 50.-
	<sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 20.- je Mitteilung
	<sup>5</sup> Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	<sup>6</sup> Bauentscheid	Aufwandgebühr II
	<sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:	
	a) Schutzraumbefreiung	Fr. 30.-
	b) Gewässerschutz	Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)
c) Strassenanschluss	Fr. 30.-	
d) Beanspruchung Strassenterrain	Fr. 30.-	
e) Brandschutz	Aufwandgebühr I	
f) Energietechnischer Massnahmenachweis	Aufwandgebühr II	
g) Wasseranschluss	Aufwandgebühr II	
h) andere Bewilligungen	Fr. 30.- Aufwandgebühr II	
<b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 32</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprachen	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde	Aufwandgebühr II
	<sup>4</sup> Amtsberichte	gemäss Art. 31 Abs. 7 Gebührenreglement
<b>Projektänderungen / Verlängerungen</b>	<b><u>Art. 33</u></b>	
Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung	gemäss den notwendigen Verfahrensschritten analog Baugesuch	

<b>Vorzeitige Baubewilligung</b>	<b><u>Art. 34</u></b> Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung	Fr. 50.-
<b>Vorzeitiger Baubeginn</b>	<b><u>Art. 35</u></b> Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	Aufwandgebühr II
<b><u>4.2 Baukontrolle</u></b>		
<b>Baubeginn</b>	<b><u>Art. 36</u></b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 30.- je Anzeige
<b>Kontrollen</b>	<b><u>Art. 37</u></b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme.	Aufwandgebühr II
<b>Massnahmen</b>	<b><u>Art. 38</u></b> Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)	Aufwandgebühr II

### **4.3 Weitere Aufwendungen**

<b>Planung</b>	<p><b><u>Art. 39</u></b>  Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:  Erarbeiten oder Abändern von  a) einer Ueberbauungsordnung  b) der baurechtlichen Grundordnung.  (Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages)</p>	<p>Aufwandgebühr II  Aufwandgebühr II</p>
<b>Aussergewöhnliche Bauvorhaben</b>	<p><b><u>Art. 40</u></b>  Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. militärische Bauten, Bahnbauten)</p>	<p>Aufwandgebühr II</p>
<b>Aufnahme</b>	<p><b><u>Art. 41</u></b>  Nachführungsarbeiten nach Art. 38 des Gesetzes über die amtliche Vermessung vom 15.1.1996</p>	<p>Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke (BSG 215.342.1)</p>
<b><u>5. Steuerwesen</u></b>		
<b>Veranlagung</b>	<p><b><u>Art. 42</u></b>  <sup>1</sup>Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private</p> <p><sup>2</sup>Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation</p> <p><sup>3</sup>Ausfüllen der Steuererklärung und der Einlageblätter für Private</p>	<p>Fr. 10.-</p> <p>Aufwandgebühr I</p> <p>Aufwandgebühr I</p>
<b>Amtliche Bewertung</b>	<p><b><u>Art. 43</u></b>  <sup>1</sup>Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)</p> <p><sup>2</sup>Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge</p> <p><sup>3</sup>Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes</p>	<p>Fr. 10.-</p> <p>Aufwandgebühr I</p> <p>Fr. 50.-</p>

## **6. Datenschutz**

### **Art. 44**

<sup>1</sup>Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz

Aufwandgebühr II  
(unter Vorbehalt von Art. 4 Abs. 4 hievor)

<sup>2</sup>Abweisung eines Gesuches um Berichtigung oder Vernichtung von Daten

Aufwandgebühr II

## **7. Verschiedenes**

### **Nachschlagen**

### **Art. 45**

Nachschlagen im Gemeindearchiv, in Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften

Aufwandgebühr I

### **Reglemente**

### **Art. 46**

Organisationsreglement  
Baureglement  
alle anderen Reglemente

kostenlos  
Fr. 25.-- je Reglement  
Fr. 10.-- je Reglement

### **Schreiberei**

### **Art. 47**

Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private

Aufwandgebühr I

### **Ausgleichskasse**

### **Art. 48**

Versicherungsausweis - Duplikat

gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung

### **Gebühren-inkasso**

### **Art. 49**

1. Mahnung  
2. Mahnung

kostenlos  
Fr. 10.--

Verfügung

Fr. 50.—

## **III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Gebührentarif****Art. 50**

<sup>1</sup>Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien etc) im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup>Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.

**Übergangs-  
bestimmung****Art. 51**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

**Inkrafttreten****Art. 52**

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt auf den 01. Januar 1999 in Kraft.

<sup>2</sup>Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 29. Juni 1990 auf.

Die Versammlung vom 10. Dezember 1998 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

P. Hermann

V. Landolt

**Auflagezeugnis**

Dieses Reglement hat vom 20. November 1998 bis 30. Dezember 1998 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Die Auflage- und Einsprachefrist war in den Amtsanzeigern vom 19. November 1998 und 3. Dezember 1998 sowie im Amtsblatt vom 21. November 1998 publiziert.

Einsprachen sind bis 30 Tage nach der Versammlung nicht eingelangt.

Die Gemeindeschreiberin

V. Landolt